



Walterswiler Turnen



August-Feier in der Turnhalle

42. Jahrgang 2024/2025

Mit Beiträgen: Feldschützen

Nr. 124

DIE ELEKTRIFIZIERTE MAZDA-PALETTE

ATTRAKTIVES LEASING UND 6 JAHRE
MAZDA-GARANTIE



6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Neu: Mazda-Garantie 6 Jahre/150 000 km.

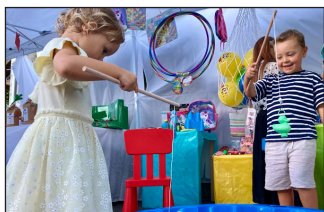
mazda.ch/spezialangebote

BEI AERNI GIBT'S 8 JAHRE!
«6+2-Garantiedeckung»
bis 150'000 km



Aerni AG Automobile/5745 Safenwil/062 788 40 20/aerni-automobile.mazda.ch

Inhalt



1	August-Feier	red.
4	Attraktives Vereinsleben?	Max von Arx
8	Rothacker Chilbi	Yvonne vA. & Daniel H.
11	Sponsoren Chilbi	OK Chilbi
12	Ein toller Abend ist vorbei	Hansruedi Friedli
13	Frauenriegenreise	Yvonne von Arx
14	Die Männerriege spielt Minigolf	Rico Bär
16	Fotoseiten: Frauenriegen-Reise	red.
19	Männerriegenreise Burgdorf	Max von Arx
23	Jass- und Spielabend	Vreni Haller
24	Kegeln im St. Urs & Viktor	Max von Arx
25	Neujahr	red.
26	Nostalgie: Die FR in Bern 1996	red.
27	Impressionen August-Feier	red.
29	100 Jahre TV Walterswil / Agenda	red.
30	Geburtstage und Wettbewerb	red.

Nr. 124 Dezember 2024 42. Jahrgang



Impressum

Die Turnzeitung erscheint in der Regel 3 x jährlich in den Monaten April, August und Dezember und wird allen Haushaltungen von Walterswil und Interessierten zugestellt!

Auflage: 480 Stk.

Redaktionsschluss für Heft Nr. 125:
15. März 2025

Redaktion:

Layout: Max von Arx

Inserate: Peter Wyss

Versand: Vreni Haller

Beiträge an: Max von Arx, Walkestrasse 6
4657 Dulliken
E-Mail: m-vonarx@yetnet.ch



Emil Freystr. 1
5746 Walterswil

alvinova.ch

+41 62 745 33 13

ALVINOVA
Hauswartung & Reinigung
Kompetenz verbindet

**Fenster- und Storenreinigung bis 15 m
Höhe - leicht gemacht und kostengünstig.**



Attraktives Vereinsleben?

(Max von Arx)



Es ist schon so viel darüber geschrieben und diskutiert worden. Den negativen Trend im Vereinsleben allgemein schleckt keine Geiss weg! Ende Jahr und im neuen hört man es wie so oft an den jeweiligen Generalversammlungen: Tolle Anlässe durchs Jahr, kameradschaftliches Untereinander, gute Ergebnisse an Wettkämpfen usw.! Das mag sein und ist ja auch ganz toll. Wenn es dann um die Vorstandsarbeit geht, infolge Demission eines Mitgliedes, da lichten sich die Reihen. Vielerorts können die Vorstandschargen gar mehr nicht besetzt werden. Ad interim heisst es dann, wenn ein anderes Mitglied in die Bresche springen muss. Viele Vereine

konnten nur durch Fusionen überleben. Da gibt es x Beispiele – auch in näherer Umgebung. Und mir kommt einmal mehr die Aussage eines früheren Walterswiler Gemeindepräsidenten in den Sinn, der schon vor vielen Jahren meinte, dass das Vereinsleben eine schwierige Zukunft haben wird. Er sollte recht behalten.

Doch allzu schwarz möchte ich auch nicht malen. Es gibt sie natürlich immer noch, die gut funktionierenden Clubs, die sogar neue Mitglieder rekrutieren können. Aber wie erwähnt, die sind



Unsere Dienstleistungen

Pharmazeutische Beratung mit über 7000 Medikamenten an Lager

- Homöopathie
- Pflanzenheilmittel
- Spagyrische Mischungen
- Schüssler-Salze
- Bachblüten-Mischungen
- Blutdruckmessung
- Blutzucker- und Cholesterin-Messung
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Sanitätsartikel

toppharm

Storchen Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Diana Born-Di Liddo, eidg. dipl. Apothekerin FPH

info@storchenapotheke.ch, www.storchenapotheke.ch, Tel. 062 797 05 50

dünn gesät. Vor allem geht es darum, den Nachwuchs im Auge zu behalten und ihm ein besonderes Augenmerk zu schenken. Wenn ich mal in meiner nächsten Umgebung Ausschau halte, dann wird mir schnell klar, dass wir in der Männerriege begrenzte Möglichkeiten haben. Immerhin freuen sich die Mitglieder auf die verschiedenen Anlässe, die wir noch anbieten. Nachwuchs gibt es nicht!

Wie sieht es aber in den anderen Vereinen aus? Der Turnverein ist im Jahre 2021 neu gegründet worden, was vor allem 2 bis 3 Personen zu verdanken ist, die sich der Jugend angenommen haben. Im Weiteren betätigen sich aber doch recht viele bei den Yardstix, im Unihockey usw.! Das ist toll.

Ich habe mich mal schlau gemacht – auch mit Hilfe von KI - warum sich die

jüngere Generation heute nicht mehr so angesprochen fühlt, einem Verein beizutreten, geschweige denn einen Vorstandsposten zu übernehmen.

Es gibt verschiedene Gründe, warum sich junge Menschen heutzutage weniger für das Vereinsleben interessieren. Die häufigsten sind:

Veränderte Freizeitgestaltung

Junge Menschen haben heute eine Vielzahl von Freizeitangeboten, wie Online-Plattformen, Videospiele oder Fitnessstudios, die oft flexibler und individueller sind als Vereinsangebote.



Triple Freaks

Tattoo Studio

Dorfstrasse 37
5745 Safenwil
Tele: 062 544 31 21
www.triplefreakstattoo.com
info@triplefreakstattoo.ch

Öffnungszeiten
Mo. Nur auf Voranmeldung
Di.-Fr. 9.00-11.30 13.30-18.30
Sa. 9.00-16.00



Volg Safenwil

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

frisch und fründlich
Ihre Ladenleiterin Jessica Burkart und das Volg-Team Safenwil

Öffnungszeiten
Mo-Fr 06:00-21:00
Sa 06:00-21:00

Dorfstrasse 10
5745 Safenwil 062 797 89 05



REPARATURSERVICE
MONTAGE · VERKAUF

PARTNER STOREN GmbH STRIEGELSTRASSE 8
5745 SAFENWIL

TEL. 062 797 63 64 WWW.PARTNERSTOREN.CH

Lamellen, Rolladen, Sonnenstoren, Kassettenmarkisen,
Insektenschutz, Innenbeschattung, Fensterläden,
Wintergartenbeschattungen, Sonnenschirme usw.

Prompter und zuverlässiger Service mit eigener
Reparatur-Werkstatt.

39665



Blaas

Wohnbedarf

5745 Safenwil
Tel. 062 / 797 72 51
www.blaas.ch

- Teppiche - Bodenbeläge
- Parkett - Laminat
- Bettenstudio - Bettwaren
- Vorhänge - Accessoires
- Sonnen - Insektenschutz

Zeitmangel

Schule, Studium, Ausbildung oder der Einstieg ins Berufsleben sind zeitintensiv. Viele haben das Gefühl, keine Kapazitäten für regelmäßige Vereinsaktivitäten zu haben.

Digitalisierung

Kontakte werden zunehmend online gepflegt. Dadurch sinkt der Bedarf, in Vereinen vor Ort Gleichgesinnte zu treffen.

Weniger Bindungsbereitschaft

Viele junge Leute möchten sich nicht langfristig binden. Vereinsmitgliedschaften erfordern oft feste Beiträge und regelmäßige Verpflichtungen, was abschreckend wirken kann.

Veraltete Strukturen und Angebote

Manche Vereine wirken für junge Menschen unattraktiv, weil sie sich nicht an moderne Trends anpassen oder von älteren Generationen dominiert werden, die wenig Raum für neue Ideen lassen.

Fehlende Ansprache

Vereine erreichen junge Menschen nicht immer über die Kanäle, die sie nutzen (z. B. Social Media). Dadurch werden sie oft gar nicht auf die Angebote aufmerksam.

Individualisierung der Gesellschaft

Der Trend zur Selbstverwirklichung führt dazu, dass viele Menschen Aktivitäten bevorzugen, die auf sie persönlich zugeschnitten sind, anstatt sich in die Gemeinschaft eines Vereins einzufügen.

Kostenfaktor

Die Mitgliedschaft in manchen Vereinen ist teuer, und junge Menschen, die finanziell eingeschränkt sind, priorisieren andere Ausgaben.

Wettbewerb durch private Anbieter

Private Organisationen und Anbieter (z. B. kommerzielle Sport- oder Kulturangebote) konkurrieren mit Vereinen und können oft flexiblere und professionellere Angebote bereitstellen.

Was wären Lösungsansätze?

Um das Vereinsleben attraktiver zu gestalten, könnte man Verschiedenes verfolgen. Zum Beispiel, indem man abwechslungsreiche Aktivitäten und Veranstaltungen anbietet, die für verschiedene Altersgruppen und Interessen attraktiv sind. Auch eine offene und einladende Atmosphäre, in der sich neue Mitglieder schnell willkommen fühlen, ist wichtig. Darüber hinaus können regelmäßige Feedbackrunden und die Einbindung der Mitglieder in Entscheidungsprozesse dazu beitragen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Flexiblere Modelle anbieten, gezielte Ansprache über Social Media betreiben, modernere Angebote entwickeln und auf die Bedürfnisse der jungen Generation eingehen. Auch niedrigschwellige Schnupperangebote oder die Möglichkeit, projektbezogen mitzumachen, könnten helfen.

dies vielleicht ein paar Ideen, das Vereinsleben ein wenig attraktiver zu gestalten!

Es guets neus Jahr!

Rothacker Chilbi

(Yvonne von Arx / Daniel Hunziker)

Am zweiten Augustwochenende war in Walterswil wie immer Chilbizeit und das Chilbi-Feeling war grandios. Das Motto lautete wie immer klein, aber fein. Man traf sich an den verschiedenen Tischen beim Essen, Kaffee, einem feinen Dessert oder an einer der beiden Bars bei einem oder mehreren feinen Drinks. Sogar die Gemeinde nutzte die Feststimmung und lud am Samstag traditionell zum Neuzuzügertreff ein. Wer einst mal aus Walterswil weggezogen war, traf man an der Rothacker - Chilbi wieder an.

Nebst dem reichhaltigen kulinarischen Angebot zahlreicher Vereine in Form von Grilladen, HotDogs, Hamburgern,



Andrang an den Ständen

Pommes, Salat, Glacen, Fischknusperli, Chärbräutu, Frühlingsrollen, kambodschanischer Spezialitäten, Magenbrot, Lebkuchen, Broten, Zopf, Kuchen und Torten wurden neu von einem externen Standbetreiber auch Chnobli- und Schnitzelbrot angeboten. Das Essensangebot war somit umfangreich. Aber auch Spiel und Spass kamen nicht zu kurz. Gross und Klein konnten ihr Glück beim Kauf von Tombola Losen, beim Zwirblen, Äntlifischen, Glückspäckli-Lotto, Armbrustschieszen, Humpenstossen und am Schiesswagen versuchen. Für die Kleinen gabs eine bewachte Hüpfburg sowie

ein einzigartiges Karussell kombiniert mit einem Kettenflieger und für die Grösseren stand wiederum die legendäre Schiffschaukel im Einsatz. Ja, sie war endlich wieder da. Dem OK Rothacker-Chilbi sei Dank. Wäre am Sonntag nicht die ganz grosse Hitze gewesen, so hätte es glatt ein Besucherrekord geben können. Dem war leider nicht so. Aber diejenigen, welche an den äusserst lau-



... im Festzelt



Sie warten auf «ihren Einsatz»

schigen und angenehmen Abenden da waren, zeigten sich in Kauflaune und so war die Stimmung bei Besuchern, Vereinen und Ausstellern am Freitag- und Samstagabend sehr gut.

Am Sonntag wurde der Chilbi-Gottesdienst musikalisch vom Jodlerklub Safenwil-Walterswil umrahmt. Um 15 Uhr startete das beliebte Kuh-Bingo, diesmal moderiert von Hans Uehlinger. Die 4-jährige Kuh Jaya erfreute bereits



Yvonne von Arx und die Gewinnerin des Hauptpreises Joanda Bolliger

eine Viertelstunde später mit ihrem «Schiss» auf Feld 38 die Hauptgewinnerin Jolanda Bolliger aus Safenwil. Sie gewann einen Gutschein vom Hotel Europe in Zermatt. Die Käufer der umliegenden Felder gewannen als Trostpreis je einen Gutschein vom Gasthof St. Urs und Viktor. Nach getaner Arbeit wurde die Kühe Jaya und Sarina (geb. 2015) vom Bauer wieder in ihren kühlen Stall zurückgeführt.

Ein grosses Dankeschön seitens OK geht an die Sponsoren (siehe Liste Seite 11), ganz speziell an den Gasthof St. Urs und Viktor für die gespendeten 50 Bratwürste beim Aufstellen am Donnerstag und die weitere Unterstützung.

**elektro
strub ag**

5742 Kölliken

Hauptstrasse 23

Telefon 062 737 80 40

Telefax 062 737 80 45

info@elektrostrub.ch

www.elektrostrub.ch



- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Photovoltaik
- Elektrospeicherheizungen
- EDV-Installationen
- Haushaltgeräte



Adrian Schäfer

Tannstrasse 30
5745 Safenwil

- ☉ Gartenunterhalt
- ☉ Neuanlagen / Umänderungen
- ☉ Natursteinarbeiten
- ☉ Einzäunungen
- ☉ Baumaschinenvermietung
- ☉ Dienstleistungen und Beratungen
rund um den Garten

Telefon 062 797 08 83
Fax 062 797 07 54
Natel 079 647 72 65



MALEREI ZIMMERLI

Inhaber D. Wyss 5745 Safenwil T 062 797 92 66
M 079 459 03 15

Seit 50 Jahren für Sie da!

Wir ● malen
● gipsen
● tapezieren

und verschönern so Ihre Umgebung!



53977

Sandmeier
Fleisch und Feinkost

Telefon 062 723 22 07
Fax 062 723 40 36
Natel 079 606 94 07

5742 Köllikon Hauptstrasse 27

Sponsoren und Gönner

- ALFAG AG, Egerkingen
- Alvinova AG, Walterswil
- AXA Hauptagentur, Rothrist
- Elektro Strub AG, Köllikon
- ELZAG, Safenwil
- Emil Frey AG, Safenwil
- Gasthof St. Urs und Viktor, Walterswil
- Hotel Europe, Zermatt
- Hundeschule dog-respect, Walterswil
- Hypno-Reha, Schönenwerd
- Kernkraftwerk Gösigen AG, Däniken
- Lindehof, Däniken
- Malerei Zimmerli, Safenwil
- A. Meier Gartenbau AG, Hirschthal
- Neue Brille, Safenwil
- Partner Storen GmbH, Safenwil
- Primeo Energie, Münchenstein
- Qualinox AG, Walterswil
- Raiffeisenbank am Eppenbergr
- Restaurant Central, Safenwil
- Rohrer Bedachungen AG, Däniken
- Sandmeier AG, Köllikon
- SCHRINERHÄRZ GmbH, Walterswil
- Storchen Apotheke, Safenwil
- Strub Bau AG, Oftringen
- Tell-Tex GmbH, Safenwil
- R. Voney GmbH, Däniken
- Wyder Gartenbau AG, Oberentfelden
- E. Zünd Haustechnik AG, Safenwil

 Herzlichen Dank!



ROTHACKER - CHILBI 2024
5746 WALTERSWIL SO
9. – 11. August 2024

Feldschützen Walterswil so



Ein toller Abend ist vorbei

(Hansruedi Friedli)

Gut 70 Gäste konnte René Uldry zum Absenden der Feldschützen im St. Urs begrüssen. Saisonende? Für die aktiven Schützen nicht, dennoch ist es immer der Höhepunkt der Saison. Und so wurden gleich die Resultate des Endschiessens verlesen und jeder konnte einen grösseren oder kleineren Gutschein zum Einlösen in verschiedenen Geschäften in Empfang nehmen. Gewonnen hat bei den Junioren Leona Tell, bei den Gästen Edith Wittwer 484 Pkt. und Yves Uldry 492 Pkt.! Bei den Aktiven gewann Daniel Vogel mit dem Maximum von 500 Pkt. Nun war das



Essen vom St. Urs an der Reihe - wie gewohnt sehr gut, schnell serviert und reichlich nachgeschöpft.

Mit lautem Hupen kündigte sich Gusti Häckerli an. Mit trafen Sprüchen begrüsst er die Anwesenden und begann kunstvoll einen Blumenstrauß zu binden, wobei er zu jeder Blume humorvoll, auch durch Witze unterbrochen, erklärte, für was sie sich am besten oder eben nicht eignet. Den schönen Strauss überreichte er zuletzt Martha Plüss.

Spannend ist immer das Schätzspiel, galt es doch in einem Halbliter Einmachglas die Anzahl 1-Rappenstücke zu schätzen. Katharina Dietz war nur 1 Rappen daneben und konnte den grössten Früchtekorb in Empfang nehmen, denn 1326 Stück passten in das Glas.

Durchs Jahr schoss am besten Willi Plüss und gewann verdient die Vereinsmeisterschaft. Die kleine gewann Marc Vogel und beim Obligatorischen / Feld- und Endschiessen war Daniel Vogel der Beste.

Mit dem Dessert - einer Cremeschnitte - ging der gemütliche Abend zu Ende.

Alle Ranglisten unter:

www.fswalterswil.ch «Aktuell»



Wochenende im Zürcher Oberland und der Stadt Zürich

(Yvonne von Arx)

Eine Woche nach dem sehr heissen Chilbi Wochenende trafen sich am Samstag, 17. August am Morgen neun Mitglieder der Frauenriege Walterswil zur jährlichen Reise. Um 08.28 Uhr fuhr das «Natzeli» in Safenwil los nach Lenzburg. Von dort ging es mit der RE 37 weiter bis zum Hauptbahnhof Zürich und nach erneutem Umsteigen mit der S3 weiter. Vom Zielbahnhof Pfäffikon ZH folgte ein kurzer Marsch zum Hotel Schneiders quer. Nach dem ersten Kaffeehalt und der Deponierung der grossen Rucksäcke machten wir uns auf, zu Fuss den Pfäffikersee zu umrunden. Auf dem Weg zum See kamen wir mit Herrn Hüssy mit der Heimatgemeinde Safenwil ins Gespräch. Der Pfäffikersee mit seinen angrenzenden Feuchtgebieten gehört zu den wertvollsten und attraktivsten See- und Moorlandschaften der Schweiz. Aus der Hide haben wir einen uns unbekannten Wasservogel gesichtet. Die Rangerin hat uns dann mitgeteilt, dass es sich dabei um einen Haubentaucher im Schlichtkleid handelt. Der Geschlechtsdimorphismus sei bei dieser Art nur geringfügig ausgeprägt und das Gelege werde von beiden El-

ternvögeln emanzipiert abwechselnd bebrütet.



Nach ca. 1 ½ Stunden kamen wir in Seegraben auf dem Juckerhof an. Dort verpflegten wir uns individuell und genossen den vielfältigen Erlebnisbaurnhof.

Nach dem Zwischenstopp im Strandbad Auslikon besuchten wir zurück in Pfäffikon die schöne Gartenwirtschaft des Restaurants Hecht und genossen fast alle unseren obligaten Aperol Spritz!

Am Abend wurde uns im Hotelrestaurant ein feines Menü mit nicht ganz zartem Kalbsschulterbraten serviert.

Bevor wir am Sonntag um 09.20 Uhr zum Bahnhof marschierten, verköstigten wir uns am reichhaltigen Frühstückbuffet. Wiederum mit der S3 fuhren wir zurück nach Zürich. Kurz vor dem Zürichbergtunnel bestaunten wir in «Dubai» (Dübendorf) vier der fünf höchsten Wohnhäuser der Schweiz. Überraschung, am Bahnhof Stettbach stieg der uns bekannte Silvan Hunn ebenfalls in unseren Zug ein. Wegen angesagtem Dauerregen verzichteten wir auf die geplante Wanderung von Stettbach zum Zürich Zoo. Als Alternativprogramm standen in Zürich ein Besuch des Landesmuseums oder das ShopVille vom Hauptbahnhof zur Verfügung. Zum Mittagessen ging es ins traditionelle Restaurant Johanniter an der Niederdorfstrasse. Um 14.30 Uhr trafen wir in der Bahnhofhalle unter dem Blauen Engel den Stadtlüsterer Jürg Schloss. Der von Niki de Saint Phalle (Ehefrau von Jean Tinguely) geschaf-





fene Schutzengel ist 11 Meter hoch und 1,2 Tonnen schwer. Das farbige Kleid sowie die goldenen Flügel werden alle drei Monate abgestaubt. Da Niki de Saint Phalle Wasserfar-

ben benutzte, kann der Engel lediglich mit einem Staubwedel und einem Druckluftspray vorsichtig behandelt werden, sonst würde die Farbe verblassen. Auf humorvolle und spannende Weise hat uns der Stadtflüsterer dann durch die Altstadt und das Niederdorf geführt. Wir haben auf seiner Führung inkl. Untergrund viel über die Geschichte Zürichs, von der Entstehung bis heute, erfahren.

Die MR spielt Minigolf in Olten

(Rico Bär)

So war es seit Jahren, immer am ersten Donnerstag im Oktober steht im Jahresprogramm der Männerriege Minigolf auf dem Programm. So fuhren wir auch in diesem Jahr mit einer gewissen Vorfreude in den Meierhof nach Olten.

Als wir in Olten ankamen, erwartete uns zu unserer Freude unser lieber Freund Urs Rüegg. Auch er wollte sein Können unter Beweis stellen und sich mit uns treffen.

Der Wettkampf war sehr ausgeglichen verlaufen, mal hatte der eine, mal

der andere etwas mehr Wettkampfglück.

Zuletzt waren alle mehr oder weniger glücklich mit ihren Abschnide,



gut gesetzt ist halb eingelocht!
Urs Rüegg

was genau der richtige Zeitpunkt war, um ins Restaurant zu gehen um bei eine Bierchen noch etwas zu diskutieren.

Rangliste:

1.	Daniel Hunziker	44 Pkt.
	Reinhard Thomi	44 Pkt.
3.	Hansueli Leuenberger	45 Pkt.
4.	Pius Bürli	46 Pkt.
	Bruno Zaugg	46 Pkt.
6.	Rico Bär	52 Pkt.
7.	Urs Rüegg	61 Pkt.
8.	Erich Reinmann	44 Pkt.



Der Maestro am Werk (Daniel Hunziker)

PLATTEN
inkl. Verlegung

ab 99.-/m²

ser  swiss

Löwenstrasse 18
5745 Safenwil
062 772 04 00

PARKETT
inkl. Verlegung





FRAUENRIEGENREISE 2024



5746 Walterswil
062 797 13 13

schrinerhärz.ch

Hier

könnte Ihr Inserat stehen!

St. Urs und Viktor Walterswil SO

GASTHOF | METZGEREI-HOFLADEN | PARTY-SERVICE



Gepflegte ländliche Küche

eigene Metzgerei September – März

Säle für 20 – 120 Personen | **täglich geöffnet**

Der Familienbetrieb seit Generationen

Familie Schwander | Tel. 062 797 11 34



Trudis Blumenmarkt

«Gebinde aller Art»

Trudi Zimmerli

Striegelstrasse 22

5745 Safenwil

Tel. 062 797 21 84

mit Blumenautomat!

Männerriege nreise Burgdorf

(Max von Arx)

An der letzten GV im Januar dieses Jahres wurde beschlossen, nur noch einen Tag zu reisen. So musste unser Reiseleiter Bruno Zaugg die Übernachtung im vorgesehenen Hotel stornieren, das er schon einige Zeit vorher reservieren musste.

Mitte September war es wieder mal soweit. Pünktlich traf man sich um halb neun im Bahnhof Olten. Nur noch einer fehlte! Doch Hansueli Leuenberger hatte vom Lautsprecher vernommen, dass die Abfahrt auf ein anderes Geleis umgeleitet wurde. Somit waren alle da, nur Livia Zaugg musste krankheitshalber auf die Reise verzichten. Die Reise führte uns nach Solothurn und wie immer – wurde schon nach kurzer Fahrt die ersten Weinflaschen entkorkt. In der Hauptstadt gabs dann nur einen kleinen Aufenthalt und schon brachte uns die Bahn über Biberist und Utzensdorf nach Aefligen. Dort warteten bereits Peter und Ruth am Bahnhof – sie kamen von Thun. Die Wanderung führte uns dann bei schönem, leider ein bisschen kaltem Wetter der Emme entlang nach Kirchberg. Dort stärkten wir uns



Der Mann fürs Bräteln

mit Kaffee und Gipfeli in einem Restaurant. Dann gings weiter an tollen Sportstätten und einer grossen Hunde-



Interessante Stadtführung in Burgdorf

schule vorbei Richtung Burgdorf. Unterwegs erwartete uns bereits Herbert (ein Freund von Bruno) an einer schönen Brätlistelle an der Emme. Das Feuer loderte bereits und im Nu konnte jedermann seine mitgebrachten Fleischwaren auf dem Grill braten. Der einzige Nachteil war, dass nur wenige Sitzplätze zur Verfügung standen. Nach gut anderthalb Stunden gings es weiter, wieder entlang der Emme, vorbei an den berühmten vier Schwellen Richtung Burgdorf. Im Restaurant «Bernerhof» stärkten wir uns wieder mit einem Kaffee, das die Kasse übernahm. Gegen 16 Uhr war dann die Stadtführung mit Hansruedi Braunschweiler angesagt. Viele interessante Informationen vernahmen wir über die wichtigsten Gebäude dieser Stadt, die ein bisschen weniger Einwohner hat als Olten. 1175 wurde Burgdorf erstmals geschichtlich erwähnt. Höhepunkt waren die Besichtigung der Stadtkirche, die Altstadt mit ihrem Netz aus Kanälen und künstlichen Wasserläufen und natürlich das Schloss. Doch bevor wir auf dem höchsten Punkt der Stadt ankamen, konnten wir noch einige Zeit dem just zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Stadtlauf zusehen. Während die Burg frühgeschichtlich eine Festung war und



Gruppenbild mit den beiden Gästen

mehrmals ausgebaut wurde, diente sie im Mittelalter verschiedenen Grafen und Vögten als Residenz. Untergebracht sind auch ein Museum und eine Jugendherberge, wo man übernachten kann. Wieder zurück im Stadtzentrum begaben wir uns ins Restaurant «Bernherhof», wo wir uns zum Abschluss dieser Reise kulinarisch verwöhnen liessen. Eine Stunde früher

als geplant nahmen wir den Zug nach Olten.

Vielen lichen dem seleiter Zaugg all sei-Mitwir-



herz - Dank Rei-Bruno und nen kenden, die mitge-

holten haben, dass auch diese Reise – wenn auch nur noch einen Tag - in guter Erinnerung bleiben wird!



Tolle Aussicht vom Schloss aus auf die Emme

Gleitsichtbrille zum Komplettpreis



Gleitsichtbrillen zum Komplettpreis für Sie zur Auswahl

UNSERE BELIEBTEN	Optimierte Gläser	490.-
UNSERE MODERNSTEN	Optimierte Gläser der neuesten Generation	890.-
UNSERE ALLERBESTEN	Massgeschneiderte Gläser der neuesten Generation	1390.-

Im Komplettpreis immer inbegriffen:

- Trendige Markenbrillenfassung
- Extra dünne Gleitsichtgläser 1.6
- Vollentspiegelte und gehärtete Gläser
- 100 % UV-Schutz
- Unsere Zufriedenheitsgarantie

**NEUE
BRILLE**

Brillen - Kontaktlinsen

Optikergeschäft

Güterstrasse 1a, 5745 Safenwil

Ihr Spezialist

in Safenwil

Telecom

Navigation

Fernseher

Multimedia

Sicherheitslösungen

Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Plüss
ElectronicPartner

Telecom, Navigation, TV, Multimedia, Sicherheitslösungen

SEIT **25** JAHREN
ÜBER FÜR SIE DA

Dorfstrasse 8
5745 Safenwil

Tel. 062 788 40 00
Fax 062 788 40 01

info@ep-pluess.ch
www.ep-pluess.ch

Zur Homepage



Öffnungszeiten

Montag	10.30 - 14.00 Uhr
Dienstag - Freitag	10.30 - 14.00 / 17.30 - 23.30 Uhr
Samstag	17.30 - 23.30 Uhr
Sonntag	geschlossen

Warme Küche	11.30 - 14.00 / 18.00 - 22.30 Uhr
Pizza und Salat	bis 22.30 Uhr
Lieferservice	18.00 - 22.30 Uhr

Güterstrasse 1C, 5745 Safenwil
062 797 79 80

Mitglied AHTV/Suissetec



Heizung - Sanitär - Planungen

Dorfstrasse 17
5745 Safenwil

Telefon 062 / 797 13 33
Telefax 062 / 797 32 33

Jass- und Spielabend

(Vreni Haller)

Am 18. Oktober trafen sich 6 «Männerriegler» und 11 «Frauenrieglerinnen» zum alljährlichen Jass- und Spielabend. Die letzten Jahre wurde jeweils ein Jass «geklopft», und die «Nichtjasser» spielten Skip bo. In diesem Jahr wurde als 2. Spiel «Brändi Dog» gewünscht. 12 Personen bevorzugten einen Jass, was gerade drei



Die Ruhe vor dem Sturm...

Gruppen ergab. So gut aufgeteilt in Jasser und Nichtjasser war es noch selten, kam es doch auch schon vor, dass noch jemand angerufen werden musste, dass sich eine Vierergruppe ergab. Die Jasser losten die Paare aus und begannen mit ihrem 1. Spiel. Beim Brändi Dog waren wir zu 6. Ausser mir kannten alle dieses Spiel. Ich wurde jedoch professionell darauf vorbereitet. Brändi Dog ist ein spannendes Brettspiel, das im Team mit Jockerkarten gespielt wird. Es hat grosse Ähnlichkeit mit «Eile mit Weile», ist aber viel taktischer und variantenreicher. Man wird vom Teampartner unterstützt und kann die Gegenpartei auch «heimschicken». Die verteilten Karten bestimmen wie weit man «fahren» kann. Wer als erster alle Murmeln ins Ziel bringt, gewinnt

das Spiel.

Bei den Jassern hörte man keine bösen Worte und es herrschte ruhige und



Heuer spielte man «brändi dog»

friedliche Stimmung (eventuell ist es auch ein Vorurteil, dass es beim Jassen laut und mit Vorwürfen zugehe).

Es wurden Getränke zur Verfügung gestellt und Housi servierte uns schon mal ein Stück selbergebackenes Brot. Am Schluss des Abends durften dann auch alle Anwesenden ein solches Brot mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank Housi für's Backen.

Gegen Schluss des Anlasses verkündigte Brigitte dann die Rangliste.

Bei den Jassern ergab sich folgendes Resultat:

12.	Agnes Barmettler	3413 Pkt.
11.	Reini Thomi	3643 Pkt.
10.	Max von Arx	3655 Pkt.
9.	Urs Rechsteiner	3684 Pkt.
8.	Heinz Studer	3694 Pkt.
7.	Rita Schenker	3698 Pkt.
6.	Colette von Arx	3717 Pkt.
5.	Pius Bürli	3889 Pkt.
4.	Rico Bär	3985 Pkt.
3.	Brigitte Wälti	3998 Pkt.
2.	Yvonne von Arx	4038 Pkt.
1.	Erich Reinmann	4062 Pkt.

Somit darf Erich den Pokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Leider wusste Max von Arx nicht mehr, dass er letztes Jahr gewonnen hatte und der Pokal war nicht anwesend. Aber er wird ihn natürlich an Erich übergeben.

M + D Hermann GmbH, Güterstrasse 1A, 5745 Safenwil , Tel. 058 / 567 50 65

Voi-Migros-Partner Safenwil



frisch und
preiswert
Wir freuen uns
auf Ihren
Einkauf



Da wird genau hingeschaut

Bei uns Brändi Dog-Spielern ergab sich folgende Rangliste:

5.	Housi Uehlinger	0 Pkt.
	Astrid Egli	0 Pkt.
4.	Brigitte Uehlinger	10 Pkt.
3.	Erika Huber	70 Pkt.
2.	Vreni Bürli	80 Pkt.
1.	Vreni Haller	110 Pkt.

Ich habe keine Ahnung, ob das unter Anfängerglück fällt. Da fallen mir noch einige Sprichwörter dazu ein: z.B. «die Dummen haben immer Glück. Das Glück des Tüchtigen. Die dümmsten Bauern haben die grössten Kartoffeln.

Danke für's Organisieren, es war ein schöner Abend.

Kegeln im St. Urs & Viktor

(Max von Arx)

Wir waren auch schon mehr. Nur gerade 7 Männer trafen sich in der Kegelbahn im St. Urs. Der eine oder andere musste passen wegen gesundheitlichen Problemen, dann war das Datum vom 6. Dezember nicht gerade ideal, da der Samichlaus an diesem Abend die Enkelkinder besuchte und da durfte der «Grossvater» natürlich nicht fehlen.

Wie immer wurden drei Durchgänge absolviert:

- 10 Würfe rechts
- 10 Würfe links
- 9 Würfe (Ziffernkegeln)



Erich «nimmt Anlauf»!



Die durfte natürlich nicht fehlen!

Man stellt allgemein fest, dass es nicht mehr so einfach geht, die Kugel mit der richtigen Intensität und dem notwendigen Gefühl auf die Bahn zu zaubern. Doch Spass haben wir allemal.

Zwischendurch erfreute uns wie immer die feine Bratwurst aus dem Hause Schwander.

Mit dem letzten Wurf konnte der Präsident dann auch schon die Rangliste bekanntgeben. Der Computer macht dies möglich! Das Kegeln ist jeweils die letzte Disziplin unserer Jahresmeisterschaft.

1. Max von Arx	4 Rpkt. (1,2,1)
2. HU Leuenb.	7 Rpkt. (2,3,2)
3. Reini Thomi	9 Rpkt. (4,1,4)
4. Peter Leimgr.	10 Rpkt. (3,4,3)
5. Erich Reinmann	14 Rpkt. (5,4,5)
6. Rico Bär	19 Rpkt. (7,6,6)
7. Heinz Studer	20 Rpkt. (6,7,6)



Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs neue.

Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Alles Gute für 2025

Nostalgie - es war einmal...



Die Frauenriege am Eidgen. Turnfest 1996 in Bern vlnr: Hedy Bötsch, Doris Sägesser, Rosmarie Thomi, Anni Wyss, Elisabeth Läuchli, Martha Hodel, Margrit Kupferschmid, Denise Ackermann, Doris Kunz

comtronic

ihr partner für computer und zubehör

- PC Systeme • Notebooks • Tablets • Multimedia • Netzwerke • Internet • Beratung
- Virenentfernung • Datensicherungslösungen • Datenrettung • Webdesign • Haus & Heim



computersysteme
computerzubehör
reparaturen
upgrades

hofstrasse 5
5745 safenwil
062 797 38 05
www.comtronic.biz

Impressionen von der 1. Augustfeier (31. Juli) in Walterswil





IN 2 MINUTEN 5X UM DIE ERDE

Mit den 30 000 kWh Strom, die wir in 120 Sekunden produzieren, fährt ein E-Auto 200 000 km weit.

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und
machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch

Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk  Gösgen

Das Möbelhaus für gepflegtes Wohnen.

Qualitätsmöbel, Bettwaren, Polsterei und Bodenlegerei – alles unter einem Dach.



 **moebelberger**
IHR NESTBAUER & INNENEINRICHTER

Heinz Berger AG
Bifang 2
4665 Oftringen

T 062 788 70 40
info@moebel-berger.ch
www.moebel-berger.ch

100 Jahre Turnverein Walterswil (1923-2023) *(Max von Arx)*

aus den ersten Statuten



§ 11

Der Austritt hat schriftlich zu erfolgen und der Austretende hat vorher alle finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, ... und ausserdem einen Betrag von 20.-Fr. zu entrichten! (heute knapp 150 Fr.!)

§ 24

Der tüchtigste Vorturner vertritt den Oberturner bei dessen Abwesenheit!

§ 24

Alle Turner haben auf dem Turnplatz und im Turnlokal dem Oberturner und dem Vorturner sowie dem Vorsitzenden unbedingten Gehorsam zu leisten!



10. Jan.	MR	Generalversammlung	St. Urs
14. Jan.	FR	Generalversammlung	St. Urs
20. Febr.	Gde	Präsidentenkonferenz	St. Urs
6. März	MR	VM: Tennis	Halle
19. März	FR	Essen	



Herzliche Gratulation

60 Jahre

Astrid Egli

FR

20. März

65 Jahre

Yvonne von Arx

EM

24. März

75 Jahre

Richard von Arx

EM

27. April

Auflösung des letzten Wettbewerbes

5 Unterschiede

Es gewannen:

Jeannine Wicki, Walterswil

Natascha Lustenberger, Walterswil



Wettbewerb Nr. 51

Diese beiden Fotos von der Frauenriegenreise unterscheiden sich in 5 Dingen!

Umrande  sie und sende an:

Max von Arx, Walkestrasse 6, 4657 Dulliken oder mail: «m-vonarx@yetnet.ch» und gewinne einen der beiden Preise! (auch Screenshot mit Handy) -> **Absender nicht vergessen!**





Emil Frey Autocenter Safenwil

Ihr Fachmann für 18 Weltmarken.

Faszinierend. Vielseitig. Kompetent.

Verkauf

Abarth, Alfa Romeo, Aston Martin,
Fiat, Fiat Professional, Ford, Jaguar,
Jeep, Kia, Land Rover, Lexus,
Mitsubishi, Peugeot, Piaggio,
Subaru, Suzuki, Toyota, Volvo

Service

Cadillac, Chevrolet (Corvette und
Camaro), Chrysler, Daihatsu, DFSK,
Dodge, Fisker, Lancia

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
am Eppenberg

aktuell
2%
Zins

Anlegen, zurücklehnen & profitieren!

Eröffnen Sie ein Investitions-Sparkonto bei der Raiffeisenbank am Eppenberg und profitieren Sie für die nächsten 2 Jahre von einem vorteilhaften Zinssatz.

Weitere Infos, scan mich!

